

I. Anmeldung

TOP:

Kulturausschuss

Sitzungsdatum 07.07.2017

öffentlich

Betreff:

Digitalisierung in der Kultur – Ein Bericht über neue Wege der Kulturvermittlung in Nürnberg

Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.02.2016
- Beschlussvorschlag
- Sachverhaltsdarstellung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Kulturlandschaft in Nürnberg ist lebendig, breit gefächert und findet sich in den unterschiedlichsten Lebensbereichen wie Bildung, Freizeit, Kunst, Musik etc. wieder. Analoge wie digitale Kommunikations-, Vermittlungs- und Nutzungsangebote werden zukünftig gleichermaßen den Erfolg von Kulturstädten bestimmen und bedingen eine entsprechend kontinuierliche strategische Entwicklung. Während erste Städte zwar gesamtstädtische Digitalisierungsstrategien erarbeiten, gibt es im Bereich Kultur allgemein noch wenig übergreifende Strategien.

In Vorbereitung auf die Beantwortung der Fragestellungen der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.02.2016 wurde durch das Kulturreferat mit seinen Dienststellen eine Bestandsanalyse vorgenommen. Diese wurden um die Ergebnisse eines Strategieworkshops vom 26.04.2017 im Kulturreferat sowie um die Erfahrungen der einzelnen Kulturdienststellen ergänzt. Die Ergebnisse wurden im beigefügten Papier dargestellt und um die aktuell in Realisierung oder Planung befindlichen digital orientierten Projekte der Kulturdienststellen ergänzt und die Möglichkeiten einer digitalen Kulturstrategie beschrieben.

Die Erarbeitung einer digitalen Kulturstrategie soll in einem nächsten Schritt unter Einbeziehung entsprechender Experten erfolgen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage



1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

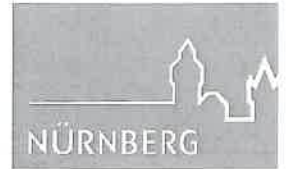
- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt



2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Digitalisierungsüberlegungen betreffen alle Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen und individuellen Lebenssituationen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. I/II - OrgA
 Ref. VII/WIF

II. Herrn OBM

III. Referat IV

Nürnberg,
Kulturreferat

(5402)

Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich das Vorhaben nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Die Überlegungen zur Digitalisierungsstrategie betreffen alle Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen und individuellen Lebenssituationen, die eine dort geregelte kulturelle Einrichtung besuchen möchten.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert das Vorhaben ?	Es werden Veränderungen in der Bereitstellung von Kulturangeboten durchgeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
3.	Kann das Vorhaben zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Ziel ist es möglichst allen Bürgern, je nach Lebenslage, eine kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.	<input type="checkbox"/> relevant <input checked="" type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem Einsatz öffentlicher Mittel zu erwarten?	Nutzung der kulturellen Angebote von Bürgern, die diese bisher nicht genutzt haben.	<input type="checkbox"/> relevant <input checked="" type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
Gesamtrelevanz			<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant